

B9 Claudia von Hammel

Tagesordnungspunkt: 8. Wahl der Liste für die Bezirksvertretung Münster-West

Stelle dich vor: Warum kandidierst du, was sollen die Mitglieder über dich wissen?

Geschlecht:
weiblich

Liebe Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen, liebe Bürgerinnen und Bürger des Bezirks West, liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Claudia von Hammel, ich bin 51 Jahre alt und lebe seit 25 Jahren in Münster, davon 22 Jahre in Münsters Westen, in Gievenbeck. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. In meinem Beruf als Grundschullehrerin bekomme ich täglich Einblicke in verschiedene soziale Bereiche unserer Gesellschaft, kenne Sorgen und Probleme von Familien und höre Wünsche, die an einen wachsenden Stadtteil gerichtet werden.

Seit meine Kinder Kinderspielgruppen, Vorkindergarten, Kindergarten und Schule besuchen, engagiere ich mich in den Elternvertretungen der verschiedenen Institutionen unseres Stadtteils und bin nach wie vor in der Elternpflegschaft des Stein-Gymnasiums als stellvertretende Vorsitzende tätig. Hier habe ich vielfältige Einblicke in die Familien- aber auch Schulpolitik der Stadt Münster gewinnen und Erfahrung in der Gremienarbeit sammeln können.

Seit dem letzten Herbst bin ich Mitglied bei den Grünen. Meine Motivation in die Partei einzutreten, war vor allem das zunehmend schwierige gesellschaftliche Klima und mein Wunsch, als Demokratin für unserer aller Belange einzutreten. Dies direkt in meinem nahen Umfeld mit der Möglichkeit auf konkrete Einflussnahme zu tun, reizt mich sehr.

Mit dieser Bewerbung möchte ich mein Interesse an einer Mitarbeit in der Bezirksvertretung West in Münster ausdrücken. Als Unterstützerin einer nachhaltigen, sozialen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung liegt mir unser Bezirk besonders am Herzen. Ich kandidiere für die Bezirksvertretung, weil ich mich aktiv für eine verbesserte Mobilität, starke Bildungsangebote und eine lebenswerte Nachbarschaft einsetzen möchte.

Mehr und bessere Mobilität für alle

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist das Rückgrat einer nachhaltigen Stadt. Ich möchte mich für eine dichtere Taktung der Buslinien, gut erreichbare Haltestellen und sichere Radwege einsetzen. Unser stark wachsender Bezirk braucht mehr bezahlbare und verlässliche Alternativen zum Individualverkehr, um die Verkehrswende voranzubringen.

Starke Schulen und lebenslanges Lernen

Bildung beginnt in der Kita und endet nicht mit dem Schulabschluss. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Schulen in unserem Bezirk möglichst gut ausgestattet sind, sichere Schulwege gewährleistet werden und ausreichend Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen. Die Ausstattung der Schule gerade im Bereich sozialpädagogischen Personals war und ist mir ein großes Anliegen, um die Aufgaben, die durch Migration und Inklusion gestellt werden, bewältigen und den immer individueller werdenden Anforderungen gerecht werden zu können. Auch Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene und Angebote für Senioren müssen gerade in den stark wachsenden Stadtteilen gestärkt werden.

Ein lebenswerter Stadtbezirk für alle

Der Bezirk West ist vielfältig und lebendig – das soll so bleiben! Er bietet durch die großen Bauvorhaben und die damit verbundenen Zuzüge viele Möglichkeiten und Chancen bei Planung und Weiterentwicklung mitzuarbeiten. Ich möchte mich für mehr Grünflächen, sichere Fußwege und

attraktive Treffpunkte für alle Generationen einsetzen. Auch der Klimaschutzgedanke kann in einem sich in großen Veränderungen begriffenen Stadtbezirk nachhaltig mitgeplant und -gestaltet werden. Als Mitglied der Grünen reizt mich eine Arbeit an diesem Themenkomplex sehr.

Unser Bezirk lebt vom Ehrenamt, von Initiativen und Vereinen – ich werde mich dafür starkmachen, dass diese noch besser unterstützt werden. Eine enge Zusammenarbeit mit Nachbarschaftsinitiativen, Schulen und lokalen Unternehmen ist mir besonders wichtig.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam den Bezirk West lebenswerter, gerechter und nachhaltiger gestalten können. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Mit grünen Grüßen
Claudia von Hammel